

Wasservögel im Isebek-Park

Im Eimsbüttler Isebek-Park brüten 7 Wasservogelarten: [Höckerschwan](#), [Graugans](#), [Stockente](#), [Reiherente](#), [Haubentaucher](#), [Teichralle](#) und [Blässralle](#). Hinzu kommen 5 regelmäßig zu beobachtende Nahrungsgäste: [Graureiher](#), [Kormoran](#), [Sturmmöwe](#), [Lachmöwe](#) und [Eisvogel](#).

Fünf der Brutvogelarten (Höckerschwan, Graugans, Stockente, Reiherente und Teichralle) bauen ihr [Nest am Boden](#) im Uferbereich des Isebek. Zwei Arten (Haubentaucher und Blässralle) nisten [im Wasser unmittelbar vor dem Ufer](#).

Besonders angreifbar und damit schutzbedürftig sind die im Isebek-Park heimischen Wasservögel während des Brütens und in Zeiten der Flugunfähigkeit (s. Anlage).

Je nach Art erfolgt die Eiablage im März bis August. Die Zeit des Brütens, in der sowohl die brütenden Altvögel als auch das Gelege und damit der Fortpflanzungserfolg gefährdet sind, dauert 17 - 41 Tage.

Die Jungvögel brauchen jeweils 45 - 150 Tage, um flügge zu werden. In dieser Zeit der Flugunfähigkeit sind besonders jene Arten gefährdet, die sich [zur Futtersuche und zum Ruhen mit ihren Jungen auf den Rasenflächen](#) des Isebek-Parks aufhalten: Höckerschwan, Graugans und Stockente.

Flugunfähig sind bei allen Arten auch die Altvögel nach der Brutperiode während der Vollmauser. Sie werfen dann - je nach Art von Mai bis Oktober - sämtliche Schwungfedern auf einmal ab und sind dann jeweils 14 - 42 Tage flugunfähig.

Die im Isebek-Park vorkommenden Wasservögel stehen unter dem Schutz des Bundesnaturschutzgesetzes, wonach es verboten ist, "wild lebende Tiere mutwillig zu beunruhigen" (§ 39 Abs.1 Ziff.1), und "wild lebende Tiere ... der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören" (§ 44 Abs.1 BNatSchG). Streng geschützt ist die Teichralle nach § 1, Anl.1 der Bundesartenschutzverordnung.

Mit seinem reichhaltigen Wasservogelbestand ist der Isebek-Park ein Naturerfahrungsraum mit hohem Erlebniswert für Naherholung suchende Anwohner, besonders aber auch für Kinder aus dem dicht besiedelten Kerngebiet und den angrenzenden Spielplätzen, Kindertagesstätten und Schulen, denen hier ein "Naturerleben vor der Haustür" ermöglicht wird.

Zeiten besonderer Schutzbedürftigkeit von Wasservögeln, die in Hamburg brüten

	Eiablage	Brutdauer	Flugunfähigkeits- Dauer der Jungvögel	Vollmauser-Zeit	Dauer der Mauser- Flugunfähigkeit
Höckerschwan	April - Mai	35 - 41 Tage	120 - 150 Tage	Juni - Oktober	ca. 42 Tage
Graugans	März - April	27 - 29 Tage	50 - 60 Tage	Mai - August	25 - 28 Tage
Stockente	März - Juni	23 - 32 Tage	50 - 60 Tage	Juni - September	28 - 35 Tage
Reiherente	Mai - Juli	23 - 28 Tage	45 - 50 Tage	Juli - Oktober	21 - 28 Tage
Haubentaucher	April - Juni	27 - 29 Tage	71 - 79 Tage	August - Oktober	14 - 21 Tage
Teichralle	April - Juli	17 - 24 Tage	46 - 70 Tage	Juni - August	ca. 21 Tage
Bläsralle	März - August	21 - 25 Tage	55 - 60 Tage	Juni - Oktober	ca. 28 Tage

Quelle: Bauer/Bezzel/Fiedler (2005/2012): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas